

Sieh, ich komme, Herr, zum Kreuz

W. Mc Donald
tr. by W. Rauschenbusch

«Ich bin mit Christus gekreuzigt. Ich lebe; doch nicht mehr ich, sondern Christus lebt in mir.
Denn was ich jetzt im irdischen Leib lebe, das lebe ich im Glauben des Sohnes Gottes,
der mich geliebt und sich selbst für mich dahingegeben hat» (Gal.2,19-20)

W. G. Fischer

1. Sieh, ich kom - me, Herr, zum Kreuz; ich bin arm und müd und blind,
2. Längst ver - langt mein Herz nach Dir, seufzt in sei - ner Sün - den - schuld:
3. Sieh, ich geb mich ganz Dir hin, Gut und Blut und Hab und Zeit;
4. Der Ver - hei - ßung trau ich ganz; o welch nie ge - ahn - te Ruh!
5. O wie ju - belt froh mein Herz, denn der Kö - nig zog drin ein;

Refrain: Je - sus Chri - stus, Got - tes Lamm, ach er - barm Dich ü - ber mich!

fin - de nir - gends sonst mehr Ruh; nimm mich, Hei - land, nimm Dein Kind!
«Hab Dich gar so oft be - trübt, hast Du auch für mich noch Huld?»
Leib und See - le sei - en Dein, Dein in al - le E - wig - keit.
All mein Le - ben starb mit Dir; was noch lebt in mir, bist Du.
in Ihm bin auch ich ge - recht. Hal - le - lu - ja, ich bin rein!

Ich um - schling des Kreu - zes Stamm, mei - ne See - le traut auf Dich.

Original title: I Am Coming to the Cross

I am coming to the cross, I am poor and weak and blind ...

Source:

«Evangeliums-Lieder» (Gospel Hymns), 1897 (43)